Bertaufsantrage.

[25192] 3d bin beauftragt zu bertaufen:

Eine grundfolide u. febr gewinn= bringende Cortimentebuchandlung mit Antiquariat in einer der größten Städte Baberne: courantes Lager u gute Rontinuationen. Umfat bis gu ca. 27000 ...

Erbichaftsteilnng halber tann bas Beicaft fofort übernommen werden. Rauf= preis 16000 ...

Stuttgart.

3. Bildt.

[28297] Gine miffenicaftliche Beitidrift, welche, monatlich ericheinend, am 1. Ofibr. b. 3. ihren V. Jahrgang beginnt, ift anderweitiger Unternehmungen halber mit Borraten und einem festen Abonnentenstamme gu vertaufen.

Unfragen unter Biffer N. Z. 614 haupts

poftlagernd Leipzig erbeten.

[28391] Gine alte folibe, gut fundierte Buchhandlg m. Rebengm. foll ploglich eingetretener Familienverhaltniffe halber bertauft merben.

Breis nach Uebereinfunft fehr billig. Rur einige Taufend Mart gur Uebernahme erforbers lich. Angebote unter Br. L. 28391 an bie Beidafteftelle d. B -B erbeten.

Ausnahmsweise seltene Gelegenheit zu günstigem Kaufe.

[26978]

Ein Verlagsgeschäft, welches seit vielen Jahren mit besonderem Glück die Kolportage-Litteratur kultiviert hat, ist mit den sämtlichen, ganz kolossalen Vorräten gangbarer Verlagsartikel und mit einer sehr grossen Anzahl von Stereotyp-Platten, Holzstöcken und Steinen für den ausserordentlich billigen Preis von hunderttausend Mark mit zwanzigtausend Mark Anzahlung zu verkaufen. Nachweislicher jährlicher Reingewinn über zwanzigtausend Mark Nur Selbstreflektenten erfahren Näheres. Angebote unter 905 C. L. an Haasenstein & Vogler A.-G. in Berlin S.W.

Ranigejuche.

[28486] Eine Stuttgarter Verlagsbuchhandlung sucht wissenschaftlichen Verlag zu kaufen, entweder einzelne Artikel oder auch ganze Gruppen. Gef. Angebote, welche verschwiegen behandelt werden, werden unter B. W. befördert durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[1904] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht, Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Elwin Staude. [28515] Zu Kauf od. Beteiligung in Hamburg oder Nähe Sortiment, Verlag oder Druckerei von einem Buchhändler gesucht Ausführl. Angebote unter # 28515 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.

Für angehende Verleger

[28215] ist eine seltene Gelegenheit geboten, sich mit verhältnismässig geringen Mitteln an einem internationalen Verlagsunternehmen zu beteiligen, das solid, lukrativ und konkurrenzfrei ist. Weiteres auf Anfragen, mit "Beteiligung 28215" bezeichnet, durch die Geschäftstelle d. B.-V.

Bolitifde Bochenichrift.

[28516] Bur Begrundung einer fe br geitgemäßen und hochintereffanten Bochens fdrift wird von einem angejehenen Berlag tapitalfraftige bilfe gefucht. Es find für bas Unternehmen berborragende poli= tifche und litterarifche Mitarbeiter bereits gewonnen, und verburgt bie Beitschrift icon allein ihrer burchaus eigenartigen Ten : deng wegen einen großen buchhandlerifden Erfolg. Gingehende Austunft wird gern ers teilt auf unter Biffer "Bebung bes Mittel= ftandes" 28516 bei ber Beichaftsftelle b. B.=B. niebergelegte Unfrageu.

Teilhaber - Gesuch.

[28392] Für meine Buchhandlung (Universitätsstadt Bayerns) suche ich einen jüngeren Teilhaber (tüchtigen Sortimenter), der befähigt ist, mich während meiner Reisen (ich pflege neben meinem Sortimente besonders das Reisegeschäft) nach jeder Hinsicht zu unterstützen.

Bareinlage, im Verhältnis zum garantierten Reingewinn, äusserst niedrig.

Ernstgemeinte Angebote bitte an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 28392 zu

[28214] Eine fonz. Berlagshandlung mit eingeführter Beitidrift fucht einen Teilhaber mit 5000 & Ginlage jur Erweiterung bes Unternehmens. Angebote unter "Teilhaber 920" an Rubolf Doffe in Leibzig.

Fertige Bücher.

[28169] Wir bitten gegenwärtig nicht auf Lager fehlen gu laffen:

Die Ergebniffe

ber Cholera = Behandlung

mittelit

Sypodermoclyje und Enteroclyje mährend

der Epidemie von 1884 in Italien

nou

Brof. Comm. Arnaldo Cantani, Direttor b. Debic. Universitats=Rlinif in Reapel.

Deutsch

bon

S.= R. Dr. Fraenkel.

Preis 1 16 50 & ord., 1 16 23 & netto, 1 A bar.

Zur Behandlung

Cholera-Anfalles

Prof. Comm. Arnaldo Cantani, Direktor d. Medic. Universitäts-Klinik in Neapel.

III. Auflage

nach der 3. Auflage des italien. Originals

von

S.-R. Dr. Fraenkel.

Preis 50 & ord., 38 & netto, 34 & bar und 11/10.

In diefen, bei der gegenwartigen Bedrofung Europas wieder an Bedeutung gewinnenden beiden Schriften hat der Berühmte

Projeg des Cholera-Anfalles in bodft übergeugender Weife entwickelt, welche vorzuglich durch die Erfolge befraftigt murden, deren er fich in der großen 1884er Epidemie in Reapel ju erfreuen hatte. Cantani fann fic wohl unbeftritten rubmen, der Erfte gewefen gu fein, der felbft in festen Stadien daniederliegende Cholerafranke durch fein Gingreifen - nicht durch Bufalligfeiten gerettet Bat.

Samburg=Berlin, Juli 1892.

Bruer & Co.

[28251] Soeben erichien:

Die zweite Lesung

bes

Entwurfs

eines

Bürgerlichen Gesethuchs

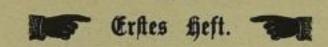
im Auftrage

bes Borftandes bes Deutschen Anwalt= Bereins

dargestellt und aus den Protofollen der zweiten Lefung erläutert

bon

Juftigrath Dr. Reat, Rechtsanwalt ju Gießen, Ditglied des Bereins=



porfiandes.

Preis 2 M ord., 1 M 50 & no.

Das Bert bezwedt, durch eine Begenüber= ftellung beider Lejungen, ein flares Bild bom Berhaltnis beiber ju einander ju geben, fowie die Fortidritte ertennen gu laffen, die der zweite Entwurf nach Inhalt und Form aufzuweisen bat.

Die abweichenden Faffungen der zweiten Lejung find auf Grund ber amtlichen Sigungs= Brotofolle der Rommiffion erläutert.

In ber gejamten Deutschen Juriftenwelt ift diefem außerordentlich prattifchen und überfichts lichen Unternehmen, welches bas balbige Buftandetommen des vaterlandifden Bertes mefents lich forbern wird, das lebhaftefte Intereffe ficher.

Das erfte Beft tann ich bei der vorausfichtlich febr ftarten Rachfrage nur mäßig in Rommiffion liefern, bagegen ftelle ich ausführliche Profpette mit Probefeite in jeber Angahl gern gur Berfügung.

36 bitte, den Proipett ausgiebig gu berfenden, und auch allen benen borgulegen, welche die beiden Entwurfe einzeln gefauft haben.

Das zweite Beft ericheint vorausfichtlich zu Anfang des nächsten Jahres, bitte daher Forts fegungeliften angulegen.

Hochachtungevoll.

Berlin W., Mauerftrage 44.

Carl Benmanne Berlag,